

530/AE XXI.GP
Eingelangt am:24.10.2001

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Dr. Cap, Mag. Kubitschek
und GenossInnen
betr. Bericht nach § 19 Abs. 5 Euro - Währungsangabengesetz (EWAG)

Nach § 19 Abs. 5 Euro - Währungsangabengesetz hat der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zum ehestmöglichen Zeitpunkt je einen Bericht der Euro - Preiskommission gemäß Abs. 2 Z 4 jeweils über die Zeiträume bis zum 30. Sept. 2001, bis zum 31. Jänner 2002 und bis zum 30. Juni 2002 dem Nationalrat vorzulegen.

Dieser Bericht der Euro - Preiskommission wurde bis zum heutigen Tag dem Nationalrat nicht vorgelegt, obwohl die Beschwerden der KonsumentInnen über ungerechtfertigte Preiserhöhungen, Fehlumrechnungen, Verkleinerung der Packungsgrößen, fehlende bzw. falsche doppelte Preisauszeichnung zugenommen haben. Gerade die Preissteigerungen bei Lebensmitteln nach dem VPI (4,4%) werden von Wirtschaftsforschern als „eurobedingt“ angesehen. Nicht übersehen werden dürfen auch die im Zuge der Euro - Umstellung erfolgten ungerechtfertigten Gebührenerhöhungen durch den (halb) öffentlichen Sektor.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit wird aufgefordert einen Bericht nach § 19 Abs. 5 EWAG so wie im Euro - Währungsangabengesetz verpflichtend vorgesehen - bis 21. November 2001 dem Nationalrat vorzulegen.“

Zuweisungsvorschlag : Wirtschaftsausschuß